# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950682

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Radebeul, Stadt

**Anschrift** Meißner Straße 253

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Kötzschenbroda * 42/1

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Anbau und Einfriedung; Putzfassade, in der Hauptansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit und eine halbrunde massive Veranda mit zweiläufiger Treppenanlage, an der Treppe das Relief eines liegenden Mannes, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Eingeschossige Villa mit Souterraingeschoss und flach geneigtem Walmdach. Dem zweigeschossigen Mittelrisalit ist eine halbrunde massive Veranda mit zweiläufiger Treppenanlage vorgelegt. Vor der Treppe das Relief eines liegenden Mannes. Nach rückwärts ein Wirtschaftsflügel. Ein Putzbau, gegliedert durch Gesimse und Ecklisenen, das Fensterband der halbrunden Veranda in Kunststein eingefasst. Die Einfriedung als Eisenzaun auf hohem Sandsteinsockel zwischen Sandsteinpfeilern.
Der Bauantrag des Arztes Dr. med. Friedrich Edmund Pröls für ein neues Wohnhaus datiert vom 19. Sept. 1864. Errichtet durch Maurermeister Moritz Große, die Baurevision am 22. Febr. 1866. Der Bau der Veranda und der Freitreppe 1937 durch die Architekten Albert Patitz & Karl Lötzsch.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

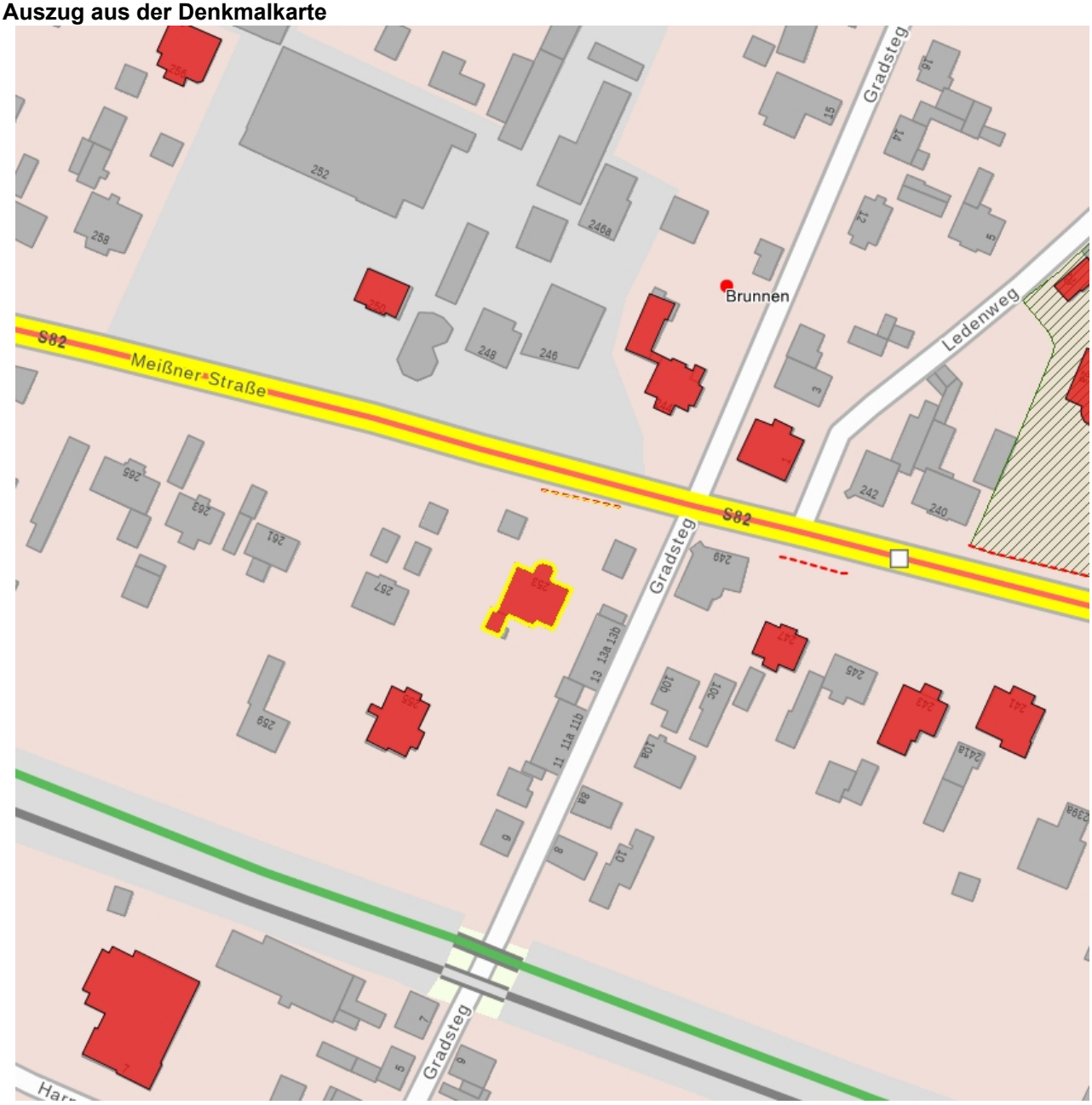
**Datierung** 1864-1866, später umgebaut (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **DF 747 887** |
| Aufnahmejahr | 2003 |
| Fotograf | Schumacher, Klaus-Dieter |
| Beschreibung | Villa |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**